

Billie Eilish und Arnie: Stars fordern umweltfreundliche Öffi-Nutzung!

Arnold Schwarzenegger und Billie Eilish fördern mit Durchsagen für Wiener Linien klimafreundliche Mobilität.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Arnold Schwarzenegger hat kürzlich die Fahrgäste der Wiener Linien in einer Durchsage als „Klima-Held*innen“ gefeiert. Diese Aktion verdeutlicht die Bemühungen der Stadt Wien, das Bewusstsein für umweltfreundliches Verhalten im Öffentlichen Verkehr zu stärken. Die Förderung von nachhaltigen Transportmitteln ist ein zentraler Baustein im Klimaschutz, wie auch von den Wiener Linien betont wird. Öffentliche Verkehrsmittel verursachen lediglich 1 % des ökologischen Fußabdrucks der Stadt und tragen wesentlich zur Mobilitätswende bei.

Die jüngste Initiative wird nun durch einen weiteren berühmten Namen unterstützt: Billie Eilish hat ebenfalls eine spezielle Klima-

Durchsage für die Wiener Linien ausgesprochen. Diese ist ab sofort auf allen Linien und in allen Stationen zu hören und wird von Eilish genutzt, um die Passagiere zu ermutigen, klimafreundlich mit den Öffis zu ihrem heutigen Konzert in Wien zu fahren. „Taking public transport is one of the most environmentally friendly ways to get around Vienna“, erklärt sie. Die Botschaft ist klar: Wer mit den Öffis fährt, wird als Klimaschützer*in gefeiert.

Vorteile des Öffentlichen Verkehrs

Statistiken belegen die umweltfreundliche Wirkung des Öffentlichen Verkehrs. Ein Fahrgast, der in Wien die U-Bahn anstelle eines Autos wählt, kann jährlich bis zu 1,5 Tonnen CO₂ einsparen. In einem Wiener U-Bahn-Zug finden bis zu 900 Menschen Platz, während für diese Anzahl an Fahrgästen über 790 Autos nötig wären. So erfolgt der größte Teil der Wiener Wege – etwa 34 % – mit Öffis.

- 80 % der Öffi-Fahrgäste nutzen bereits elektrische Verkehrsmittel.
- U-Bahnen, Straßenbahnen und E-Busse werden mit Strom aus erneuerbaren Quellen betrieben.

Die Bedeutung des Öffentlichen Verkehrs für die Reduzierung von Emissionen kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ohne Öffis wären in Wien 24 Fahrspuren auf der Südosttangente erforderlich, um den gesamten Verkehrsaufkommen zu bewältigen. Damit wird deutlich, dass der Öffentliche Verkehr nicht nur praktisch, sondern auch unverzichtbar für eine nachhaltige Stadtentwicklung ist.

Nachhaltigkeitsziele und Klimaschutz

Die hoheitlichen Ziele im Klimaschutz, die auch den Verkehrssektor betreffen, sind ambitioniert. In Deutschland verursacht der Verkehrssektor aktuell etwa 146 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente und trägt damit rund 22 % zu den

Treibhausgasemissionen bei. Um diese beträchtlichen Emissionen zu reduzieren, ist ein umfassender Umbau des Verkehrssektors notwendig.

Das Bundes-Klimaschutzgesetz zielt darauf ab, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 65 % zu senken. Eine umweltfreundliche Mobilität ist dabei entscheidend. Maßnahmen wie die Einführung von Geschwindigkeitsbegrenzungen, die Förderung des Schienenverkehrs und der Ausbau von elektrischen Verkehrsmitteln sind nur einige der vorgeschlagenen Schritte zur Erreichung dieser Ziele. Das Engagement von Personen des öffentlichen Lebens wie Schwarzenegger und Eilish kann helfen, das öffentliche Bewusstsein für solche Initiativen zu schärfen.

Die Initiativen in Wien sind ein wichtiges Beispiel dafür, wie Prominente eine Vorreiterrolle einnehmen können, um umweltfreundliches Verhalten zu fördern und den Öffentlichen Verkehr als klimafreundliche Alternative zu stärken. Jedes Engagement zählt auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• presse.wien.gv.at • www.wienerlinien.at • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at